

BETRIEBSANLEITUNG

Bagger

Buch Nr. GM16J-EN2-1

ZX 450LC / 450LCH

Serien-Nr 001001 und folgende

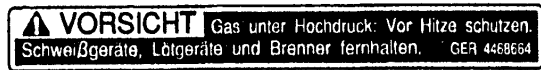
ZX 460LCH

Serien-Nr 001001 und folgende

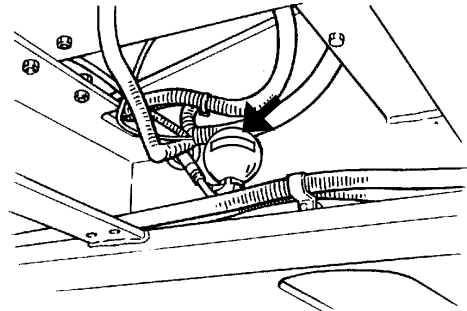


HITACHI

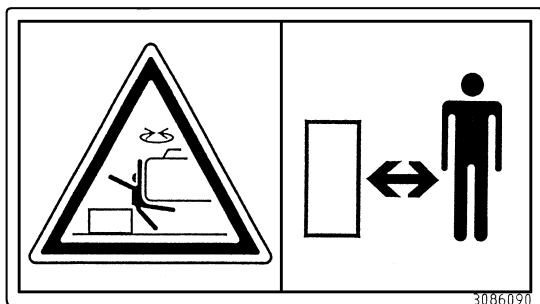
WARNSCHILDER



SS-1022

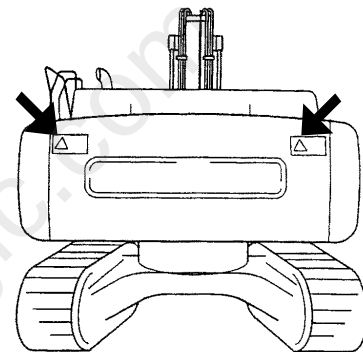


SS-1082



SS-1614

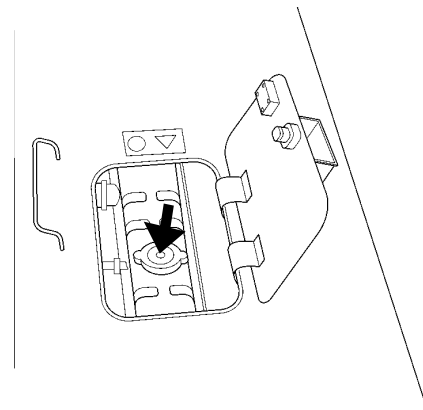
- Verletzungsgefahr beim Drehen des Oberwagens.
Aus dem Schwenkbereich der Maschine fernbleiben.



SS-2206

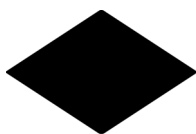


SS-710

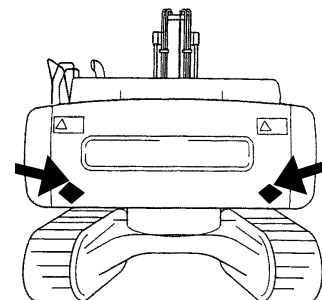


M16J-07-041

REFLEKTOR (EU-NORM)



SS-1988



SS-2401

FAHREN DER MASCHINE

FAHRSTUFENSCHALTER

! VORSICHT: Bei einem Unfall durch Umkippen der Maschine kann es zu schweren Verletzungen kommen. Wählen Sie während der Fahrt keine andere Fahrstufe. Schalten Sie insbesondere beim Herunterfahren an Böschungen nicht in die schnelle Fahrstufe – dies kann zu außerordentlich gefährlichen Situationen führen. Die Maschine vor dem Wechsel der Gangart immer anhalten.

Die gewünschte Fahrstufe (schnell/langsam) wird mit dem Fahrstufenschalter (1) am Bedienfeld eingestellt.

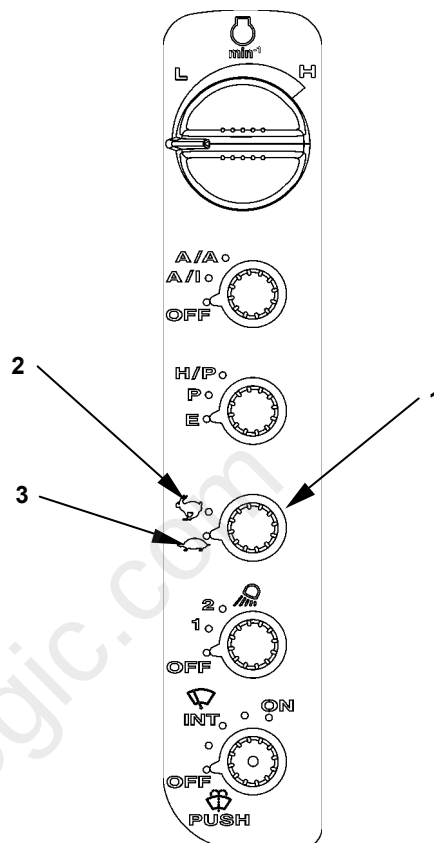
- Schnelle Fahrstufe: Den Fahrstufenschalter (1) in die Stellung  (2) drehen.
- Langsame Fahrstufe: Den Fahrstufenschalter (1) in die Stellung  (3) drehen.



Hase (schnelle Fahrstufe)



Schildkröte (langsame Fahrstufe)



M178-01-091

FAHRALARM (Option)

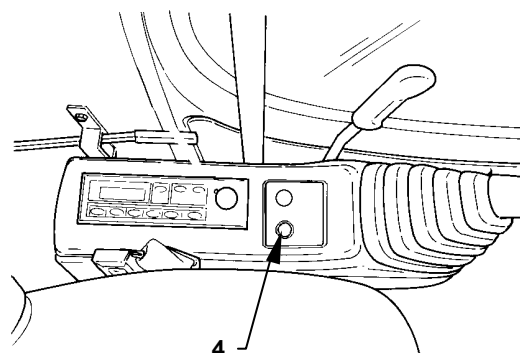
Der Fahralarm soll Kollegen und Umstehende warnen, wenn die Maschine vorwärts oder rückwärts in Bewegung ist. Das akustische Signal ertönt, sobald einer der Fahrhebel betätigt wird und solange sich die Ketten bewegen.

! VORSICHT: Stellen Sie umgehend den Motor ab, und wenden Sie sich an einen Händlerbetrieb, wenn das Warnsignal (5) beim Fahren nicht ertönt.

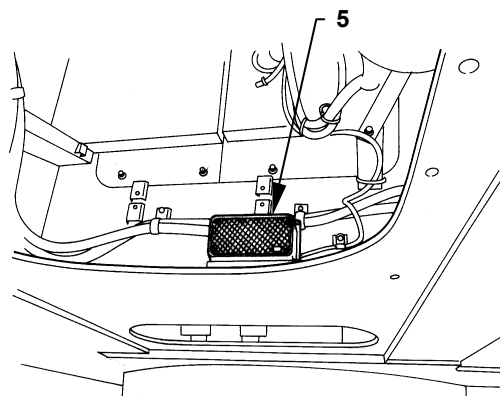
Der Betrieb mit nicht funktionierendem Fahralarmsignal kann Verletzungen und den Tod von Menschen zur Folge haben.

Der Alarm kann nach 15 Sekunden mit dem Ausschalter (4) abgestellt werden.

ANMERKUNG: Während der ersten 15 Sekunden nach Antritt der Fahrt ist der Fahralarm-Ausschalter (4) unwirksam. Sobald die Maschine stillsteht, stellt sich der Ausschalter (4) automatisch zurück.



M166-01-008



M162-01-016

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

HEBEN VON LASTEN --- MIT ENTSPRECHENDER AUSRÜSTUNG



VORSICHT: Beim Heben von Lasten mit der Maschine sicherstellen, dass den Anforderungen der Europäischen Norm EN 474-5 entsprochen wird. Diese Norm schreibt vor, dass die Maschine mit einer Nennhublasttabelle, Hebehaken, Überlastwarneinrichtung und Schlauchbruchventil ausgestattet sein muss, wenn sie zum Heben von Lasten eingesetzt wird.

Hebehaken, Seile, Riemen und Tæue können reißen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie zum Heben keine beschädigten Ketten, Hebehaken oder abgenutzte Seile, Schlingen, Riemen, Tæue und dergleichen.

Bewegen Sie die Last niemals schnell oder ruckartig und nie über die Köpfe von Personen hinweg. Gestatten Sie Personen nicht den Aufenthalt in der Nähe der Last.

Halten Sie Personen von der angehobenen Last fern, bis sie von unten abgestützt ist bzw. wieder auf dem Boden ruht.

Stellen Sie den Oberwagen so, dass sich die Fahrmotoren hinten befinden.

Schlingen oder Ketten nicht an den Löffelzähnen befestigen.

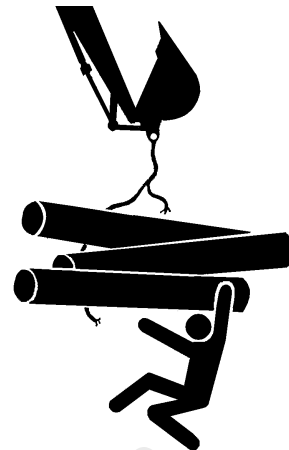
Darauf achten, dass die Last nicht die in der Hublasttabelle bzw. in der Betriebsanleitung angegebene Nennlast übersteigt.

Der Bediener wird durch die Überlastwarnvorrichtung gewarnt, wenn die zu hebende Last die zulässige Hebeleistung überschreitet. Bewegen Sie beim Ertönen des Summers die Last umgehend in einen sicheren Bereich bzw. lassen Sie die Last ab.

Überlastwarneinrichtung immer dann einschalten, wenn die Maschine zum Heben von Lasten eingesetzt wird.

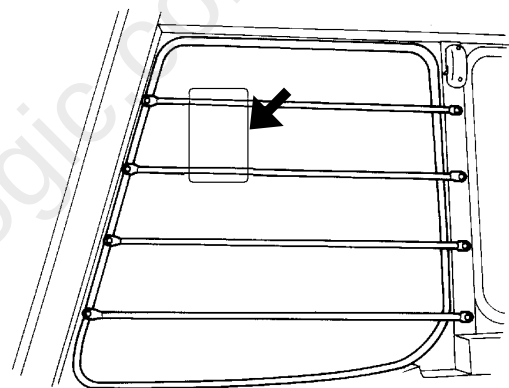
Wenn z. B. nach einem Austausch des Arbeitsgeräts oder der Raupenkettens die technischen Merkmale der Maschine nicht mehr dem Originalzustand entsprechen, muss eventuell auch die Überlastwarnvorrichtung angepasst werden. Wenden Sie sich an Ihren Hitachi-Vertragshändler.

Überprüfen, dass die technischen Daten für Arbeitsgerät und Maschine jenen Daten entsprechen, die in der Nennhublasttabelle angegeben sind. Sind Abweichungen vorhanden, die Nennhublasttabelle ersetzen, so dass den Gegebenheiten Rechnung getragen wird.

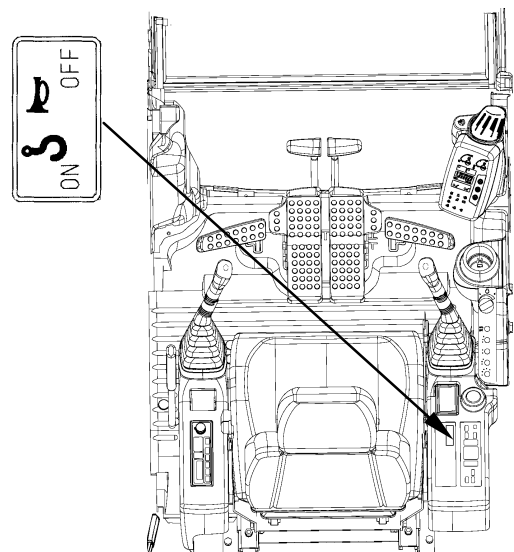


Nennhublasttabelle

SA-014



M1G6-05-016



M16J-05-013

6

Pumpenablauffilter ersetzen — alle 500 Stunden

1. Maschine auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Den Löffel auf den Boden absenken.
3. Schalter Auto-Drehzahlabsenkung (A/I-Schalter) ausschalten.

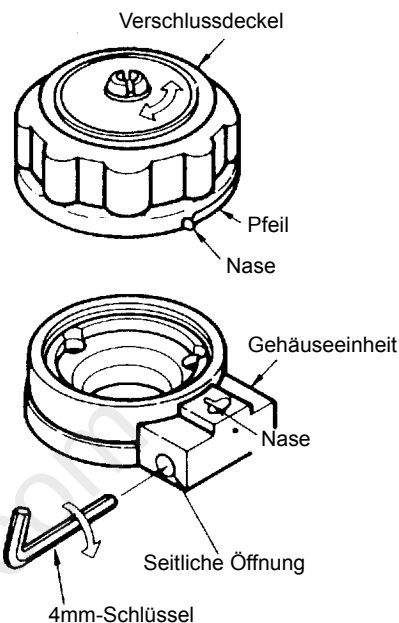
WICHTIG: Wenn die Maschine nicht vorschriftsmäßig heruntergefahren wird, kann es zu Schäden am Turbolader kommen.

4. Motor im langsamen Leerlauf 5 Minuten ohne Last laufen lassen.
5. Motor abstellen. Zündschlüssel abziehen.
6. Rechten und linken Steuerhebel betätigen, um den Druckspeicher der Vorsteuerung zu entlasten.
7. Den Vorsteuer-Absperrhebel in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.

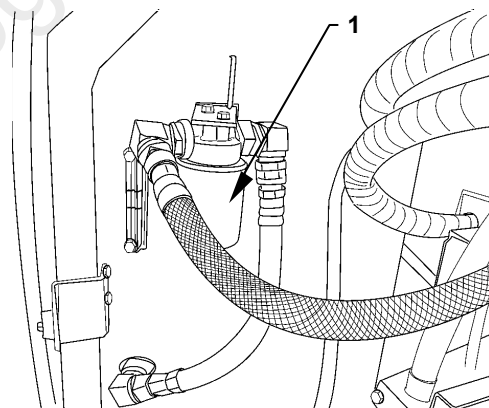


VORSICHT: Körper und Gesicht stets von Verschlussdeckeln und Stopfen abgewandt halten. Verschlussdeckel langsam drehen und erst abnehmen, wenn der Druck im Innern vollkommen entwichen ist.

8. Den Schlüssel wie gezeigt einsetzen, im Uhrzeigersinn drehen und festhalten.
9. Den Verschlussdeckel etwa 30° entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und in dieser Position halten, um die Luft entweichen zu lassen.
10. Anschließend weiterdrehen und ganz abnehmen.
11. Die Nase am Verschlussdeckel auf die am Gehäuse ausrichten und den Verschlussdeckel aufsetzen.
12. Das Filterelement (1) mit einem Filterschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.
13. Die Dichtfläche des Filters säubern.
14. Eine dünne Schicht sauberes Öl auf die Dichtung des neuen Filters aufbringen.
15. Neuen Filter einsetzen. Den Filtereinsatz von Hand im Uhrzeigersinn eindrehen, bis die Dichtung ansitzt. Darauf achten, dass die Dichtung nicht beschädigt wird.
16. Den Filtereinsatz (1) mit dem Filterschlüssel eine ½ Drehung weiter anziehen.
17. Motor anlassen und nach Lecks suchen.
18. Nach dem Austausch des Filtereinsatzes die Pumpe entlüften und den Ölstand im Hydrauliköltank kontrollieren. (Siehe unter „Hydrauliksystem entlüften“, Schritt 3.) Wenn sich beim Maschinenbetrieb Luft im Hydrauliksystem befindet, wird die Hydraulikpumpe beschädigt.
19. Den Filtereinsatz regelmäßig austauschen, damit das Hydrauliköl sauber bleibt und die Bauteile des Hydrauliksystems geschont werden.



M110-07-022



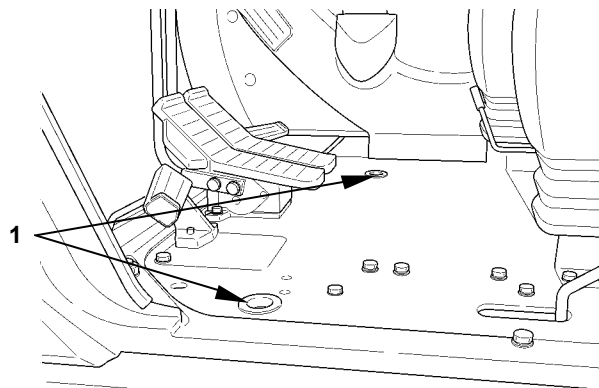
M16J-07-010

9

Kabinenboden waschen --- bei Bedarf

WICHTIG: Benetzen Sie den Kabinenboden zur Reinigung nur mit Leitungswasser und achten Sie darauf, dass kein Wasser in andere Bereiche spritzt. Erhöhen Sie deshalb z. B. nicht den Wasserdruck, indem Sie den Schlauch vorn zusammendrücken, und verwenden Sie keinen Dampfstrahler. Wasserspritzer an anderen Stellen als auf dem Boden bitte sofort trockenreiben.

1. Maschine auf einer tragfähigen, ebenen Fläche abstellen. Den Löffel auf den Boden absenken. Motor abstellen.
2. Den Kabinenboden mit Wasser besprühen und gleichzeitig mit einer Bürste bearbeiten.
3. Zum Reinigen der Fußmatte Schmutz und Wasser entlang der Rillen schieben.
4. Fußmatte hochklappen, die beiden Verschlusskappen (1) aus den Reinigungsöffnungen der Bodenplatte nehmen und Schmutz und Wasser in die Löcher bürsten.



M178-07-088

MEMO

machinecatalogic.com

Vollversion verfügbar

**Hitachi ZX450LC, ZX450LCH Hydraulikbagger Betriebsanleitung
(GM16J-EN2-1)**

Hitachi ZX450LC Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und Sicherheit. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM16J-EN2-1 · Seitenzahl: 360 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch